

**Erledigt**

## **Mein Skylake Hackintosh läuft mit 10.13.4**

**Beitrag von „jochenboe“ vom 6. März 2018, 14:02**

Hallo in die Runde,

nach langer Vorlaufzeit, dem Studium mehrerer einschlägiger Foren, habe ich mir die Aufgabe gestellt, einen funktionsfähigen, potenten Hackintosh zu bauen, sowie das geeignete OS zu installieren.

Dazu kaufte ich Snow Leopard und installierte es mangels eines echten Mac in eine Oracle VM. Nach dem Probelauf lud ich mir El Capitan herunter und erstellte einen Installationsstick mit Clover als Bootloader und einem entsprechenden Hilfsprogramm.

Mit dem Stick konnte El Capitan auf eine SSD, in meinem Fall eine A-Data 120 GB problemlos unter Einbindung der notwendigen Kexte im Bootloader installiert werden.

Kleinere Schwierigkeiten, wie fehlende Netzwerkunterstützung und nicht funktionierendes Audio bremsten mich anfangs aus.

Dank eines vorhandenen WLAN USB Sticks TP-Link und eines geeigneten Treibers wurde die Hürde Netzwerk übersprungen und die Updates aus dem App-Store konnten installiert werden. Das Audioproblem löste ich zunächst mit einem USB-Audio Adapter, der plug'n Play funktioniert.

Als Grafikkarte nutze ich bis jetzt die interne Grafiklösung Intel 530.

Nicht funktionsfähig ist i Message, das ich aber eh nicht benutze, wie auch kein anderes Social Net.

Als nächstes stand das Upgrade auf Sierra an. Auch hier nutzte ich wegen Clean Install wieder einen Bootstick.

Nachdem Sierra erfolgreich auf meinem System installiert werden konnte, übrigens mit ooB funktionierendem Lan-Netzwerk, steht jetzt die Umstellung von Grafik intern auf meine RX 560 Grafikkarte bevor. Dazu nutze ich zwei Kexte, die hier im Forum als funktionierend benannt wurden, als da wären WhateverGreen und Lilu.

Wenn dies läuft, sollte auch HDMI-Audio funzen. Dann steht als letzter Schritt das Upgrade auf High Sierra bevor, bei dem derzeit die Erstellung eines Bootsticks mangels Vorhandensein eines Full Installers nicht möglich ist. Aus diesem Grund werde ich hier eine in House Installation versuchen. Dann sollte auch meine Grafikkarte voll unterstützt werden.

Soweit ein kurzer Abriss auf dem Weg eines Seniors in die Hackintoshwelt.

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 6. März 2018, 14:50**

Hallo und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.



---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 9. März 2018, 11:00

Hallo in die Runde,

heute möchte ich vom Fortgang meiner Installationsbemühungen, siehe Post vom vergangenen Dienstag berichten.

Nachdem Sierra mit Intel i 530 Grafik ordentlich läuft, habe ich nun auf Radeon RX 560 umgestellt.

Die Grafik ist nochmal bedeutend besser und läuft mit Whatevergreen und Lilu einwandfrei.

Auch der Sound mit HDMI-Audio ist vorhanden. Nun konnte auch das Update von Sierra installiert werden.

Anschliessend schaute ich mir die Upgradeseite des App-Stores an und siehe da, der Full Download von High Sierra(HS) wurde angeboten und downgeloadet.

Mit Diskmaker X erstellte ich mir einen aktuellen Bootstick mit Clover und dem Setup von HS.

Installiert wurde HS jedoch in House und läuft und läuft.

Ausnahme ist das Nichtvorhandensein der Anzeige des Dualmonitors und die noch immer funktionslose Audiounterstützung meines Realtek Codes 1150, was jedoch unwichtig ist.

Alles in allem hat mir das Forum mit seiner Fundgrube an fundiertem Wissen sehr gut geholfen und das bisher, ohne Hilfe zu benötigen. Lesen hilft eben.

Einzig das zur Zeit noch nötige Booten mit dem Bootstick wegen der Z/H 170 Gigabyte MB Problematik der sich häufenden Boot-Einträge im Bios macht mir noch zu schaffen. Die hier im Forum vorhandene Lösung der Erstellung eines neuen Booteintrages mittels UEFI-Shell erschliesst sich mir noch nicht. Als Windoofianer hatte ich damit noch nichts zu tun, aber auch das wird werden, nun als Hackintosh 10.13.3.

Euch allen ein schönes Wochenende.

---

### Beitrag von „m4d-maNu“ vom 9. März 2018, 11:09

#### [Zitat von jochenboe](#)

die Umstellung von Grafik intern auf meine RX 560 Grafikkarte bevor. Dazu nutze ich zwei Kexte, die hier im Forum als funktionierend benannt wurden, als da wären

WhateverGreen und Lilu.  
Wenn dies läuft, sollte auch HDMI-Audio funzen.

Warum soll dann Automatisch auch Audio über HDMI funktionieren?

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 9. März 2018, 11:50**

[Zitat von m4d-maNu](#)

Warum soll dann Automatisch auch Audio über HDMI funktionieren?

Von automatisch habe ich nichts geschrieben, aber mit den kexten funktioniert es problemlos und in HS läuft die Grafikkarte nativ OOB.

---

### **Beitrag von „m4d-maNu“ vom 14. März 2018, 08:54**

Dann habe ich das falsch verstanden, sorry.

---

### **Beitrag von „ebs“ vom 14. März 2018, 09:06**

Welche Bios-Version ist eigentlich auf dem Board. Mit den neuen Bios 20e sollten die vielen Booteinträge nicht mehr auftreten.

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 14. März 2018, 15:48**

abs,

Muß ich noch ergründen, danke für den Hinweis, aber laut Gigabyte gibt es für mein Board schon eine 2e er Version  
m4d-maNu,  
kein Problem

---

### **Beitrag von „ebs“ vom 14. März 2018, 16:13**

Wenn es sich um das GA-H170-D3HP aus der Signatur handelt ist die Bios-Version schon bei 20e.

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 15. März 2018, 20:25**

Bios auf Version 20e geflasht. Danke nochmal ebs.  
Die neuen Bioseinstellungen waren etwas frickelig, aber HS läuft.  
Das Einzige, das mir noch Probleme bereitet, ist die Installation des Bootloaders in die nicht vorhandene EFI-Partition meiner Systemplatte, möglicherweise verursacht durch das neue Dateisystem APFS. Dazu lese ich noch fleissig im Forum.

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. März 2018, 20:36**

#### [Zitat von jochenboe](#)

.....ist die Installation des Bootloaders in die nicht vorhandene EFI-Partition meiner Systemplatte,....

Woraus schließt Du, dass die EFI-Partition nicht vorhanden ist?

Ich habe heute u. A. High Sierra auf eine leere HDD installiert und konnte nach vollendeter Installation sehr wohl eine EFI-Partition vorfinden.

Hast Du die Clover-Installation schon gemacht?

Gruß  
LOM

---

### **Beitrag von „ebs“ vom 15. März 2018, 20:37**

Was sagt " diskutil list " im Terminal.

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 16. März 2018, 10:50**

Hallo in die Runde,  
zur Erklärung folgendes, nachdem ich Sierra als Clean Install auf meiner SSD platziert hatte, gab es natürlich noch eine EFI Partition, die ich jedoch wegen der oben benannten Probleme nicht aktiviert hatte( die sich häufenden Booteinträge im Bios). Diese EFI Partition konnte ich sowohl Mit Clover Configurator( Boot EFI) als auch im Terminal mit Diskutil list sehen.  
Direkt nach der funktionsfähigen 10.12 lud ich mir 10.13 herunter und installierte diese aus dem System 10.12 heraus. Seitdem ist weder mit Diskutil list noch CC eine EFI vorhanden.  
Natürlich hatte ich Clover 4411installiert, auch auf der richtigen Platte. Es wird mir wohl nichts weiter übrigbleiben, als ein Clean Install von High Sierra oder seht ihr noch andere Möglichkeiten?

---

### **Beitrag von „ebs“ vom 16. März 2018, 14:10**

Da diskutil nur das anzeigen kann was in der Partitionstabelle vermerkt ist kann es durchaus sein das beim schreiben der Partitonstabelle ein Fehler unterlaufen ist und die ehemalige EFI noch vorhanden ist und nun als freier Bereich vor sich hin tümpelt. Besser wäre es einen USB-Stick mit Geparted-Live zu verwenden um auf die Platte zu schauen. Wenn das ein freier Bereich von ungefähr 200 MB vorhanden ist kann man ja diesen als EFI-Partition erstellen und mit FAT formatieren, danach dann Clover drauf.

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 19. März 2018, 20:01

Hallo in die Runde, mal wieder eine Wasserstandsmeldung von mir.

Beim Versuch, HS13.3 bootfähig von SSD zumachen, habe ich mir meinen Bootstick ruiniert, sprich den Bootloader zerschossen, damit hatte ich keinen Zugang mehr zu HS 13.3 auf der SSD. Ursache des Ganzen war das Handling der apfs.efi mit Clover. Ich bin zu der Erkenntnis gekommen, vorläufig bei Sierra zu bleiben, bis apfs.efi vernünftig installierbar ist.

Durch die Umstellung von hfs+ auf apfs seitens Apple entstandene Probleme kann man nur mit der Unterbindung der Konvertierung des vorhandenen Dateisystemes nach apfs verhindern. Dazu geistern mehrere Lösungsansätze durch das Hackintosh Net, alle durch Terminalscripts wie z.B. folgende: `/Applications/"Install macOS High Sierra.app"/Contents/Resources/startosinstall --converttoapfs NO --agree-tolicense`

Mein Installversuch damit hat jedoch keinen Erfolg gezeitigt. Also Alles von vorn.

Ich warte jetzt erstmal, bis vernünftige Werkzeuge mit Cloverunterstützung Einzug halten.

Übrigens bootet mein Sierra 10.12 jetzt nach dem [BIOS Update](#) so wie es sein soll. Vielleicht findet sich unter den Profis in der Runde jemand, der erklären kann, was benötigt wird, um 10.13 mit apfs zum Booten zu bringen, wenn möglich mit einer Schritt für Schritt Beschreibung. Besten Dank jedenfalls schon mal vorab.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 19. März 2018, 20:31

#### [Zitat von jochenboe](#)

was benötigt wird, um 10.13 mit apfs zum Booten zu bringen, wenn möglich mit einer Schritt für Schritt Beschreibung. Besten Dank jedenfalls schon mal vorab.

Ein macOS High Sierra im HFS+ Format kommt für dich gar nicht in Frage, weil das geht mit dem UnSolid.kext wunderbar, der wird einfach in der EFI abgelegt und schon kann es losgehen?

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 20. März 2018, 07:49

[@derHackfan](#),

natürlich käme das für mich in Frage, wenn unsolid.kext die Bootprobleme behebt. Übrigens habe ich von diesem kext bisher noch nichts gelesen. Wohin genau hin in die efi ist der kext zu platzieren und brauche ich die apfs.efi zusätzlich noch?

Danke für Deinen Hinweis.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 20. März 2018, 08:41**

Hier mal der passende Thread dazu -> [UnSolid oder ich kann kein APFS nie nicht leiden](#)



Edit: Das Kext gehört in den EFI-Clover-kexts-Other Ordner.

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 20. März 2018, 11:26**

@ derHackfan,

soeben selbst gefunden und gelesen, danke.

jochenboe

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 21. März 2018, 13:16**

Hallo derHackfan,

nach intensiver Recherche zu UnSolid.kext habe ich festgestellt, dass dieser Treiber wahrscheinlich dafür sorgt, dass die SSD im System so gekennzeichnet wird, als sei sie eine normale HDD. Demzufolge wird APFS gar nicht erst installiert, sondern HFS+. LuckyOldMan hat in einem Thread weiter oben ja eine HDD mit HS ohne Probleme und mit vorhandener efi installiert. Hier wirkt das neue Dateisystem nicht. Sehe ich das so richtig?

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 21. März 2018, 13:50**

Auf einer HDD wird High Sierra immer im HFS+ Format installiert, bei einer SSD ist das anders und du hast mit dem Kext quasi die Wahl, also APFS oder HFS+ und wenn HFS+ dann muss das Kext in die EFI, wenn APFS dann muss es raus aus der EFI. 😄

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 28. März 2018, 09:21**

Hallo in die Runde,  
gestern hatte ich endlich Zeit und Gelegenheit, meinen Desktop mit HS 10.13.3 neu zu installieren. Nach den Hinweisen von derHackfan und Anderen habe ich UnSolid.kext benutzt und siehe da, Alles funktioniert bestens. Zusätzlich habe ich mir Office 2016 für Mac gegönnt und damit ist nun ein vernünftiges Arbeiten mit dem Hackintosh möglich.  
Bestimmte nicht funktionierende Anwendungen wie iMessage oder gekaufte Filme, die ich ohnehin nicht benutze, stören keineswegs bei der Usability. Lediglich das Booten von HS über das Bootmenü meines Bios über F12 stört etwas, da der Desktop in erster Linie als Windowsmaschine mit W7/W10 genutzt wird. Eine Umstellung auf Bootcamp kommt für mich nicht infrage.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 28. März 2018, 09:27**

Guten Morgen,

das sind ja schon mal tolle News. 😄

Das heißt jetzt Clover Bootloader befindet sich bei dir auf dem USB Stick aber nicht in der EFI, oder musst du trotz Clover Bootloader in der EFI über das Gigabyte Bootmenu F12 deine macOS High Sierra Partition auswählen?

---



## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. März 2018, 11:36

[Zitat von jochenboe](#)

..... Eine Umstellung auf **Bootcamp** kommt für mich nicht infrage.

Und da ist auch richtig so, denn Du brauchst dieses Paket überhaupt nicht. Hast Du mal reingeschaut, was das in der Hauptsache beinhaltet? Bootcamp ist für reine Mac-Rechner, auf denen Windows laufen soll - nicht umgekehrt. Hatte ich aber schon mal erwähnt.

Du hast einen für Windows gedachten PC, der mittels Clover bestens ausgerüstet werden kann, ohne F12 o. Ä. ein oder mehrere OS X zu booten.

Gruß  
LOM

---

## Beitrag von „jochenboe“ vom 28. März 2018, 12:21

[Zitat von derHackfan](#)

Guten Morgen,

das sind ja schon mal tolle News. 😄

Das heißt jetzt Clover Bootloader befindet sich bei dir auf dem USB Stick aber nicht in der EFI, oder musst du trotz Clover Bootloader in der EFI über das Gigabyte Bootmenu F12 deine macOS High Sierra Partition auswählen?

@ derHackfan,

nein ich habe den Bootloader in die EFI der SSD integriert und boote mittels F 12 aus dem BiosBootmenü in den Clover Bootloader und wähle dann HS aus, könnte aber auch Windows von dort starten, was jedoch etwas umständlich ist.

Beste Grüße von einem 71jährigen Silversurfer an die Community

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. März 2018, 12:33**

Als ich in einem frühem Stadium von High Sierra mal auf eine normale HDD installiert habe, konnte ich noch wählen, ob hfs+ oder apfs verwendet werden soll. Ob das noch so ist weiss ich nicht. Eine SSD wird jedenfalls automatisch mit apfs beschrieben, wenn kein unsolid .kext vorhanden ist,

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. März 2018, 13:13**

[Zitat von jochenboe](#)

..... und boote mittels F 12 aus dem BiosBootmenü in den Clover Bootloader und wähle dann HS aus,...

Warum das so umwegig und nicht direkt Clover booten lassen und von dort HS, Windows etc. anwählen?



High Sierra - Sierra - Windows 10 (dazwischen jeweils die zugehörige Recovery)

Gruß (von einem anderen Ü70-Senior 😊 )  
LOM

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 28. März 2018, 13:29

Hallo LuckyOldMan,  
das Problem ist mein Dualboot unter Windows 7/10. Ich würde also Clover benutzen um Windows zu starten, aber dann kommt mein Dualboot dazwischen und ich muß mich für eines meiner Windosen entscheiden, also eigentlich doppelt gmoppelt. Ich bleibe lieber bei F12, das geht schneller.  
Grüsse jochenboe

---

### Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 28. März 2018, 13:46

[@jochenboe](#)

Sowas Ähnliches habe ich ja beim Vaio auch: Dualboot 7/10, wobei der vorgeschaltete Win10-Bootmanager zur Anwahl von Win10 oder Win7 genutzt werden kann.

Genau so kann man das aber auch mit Clover machen: der Rechner bootet automatisch beim Start direkt in Clover und stellt alle OS zur Wahl.

Wo ist da der zeitliche Nachteil?

Wir haben Gott sei Dank nicht mehr die 90er, wo ewig häufig Artikel in den PC-Zeitschriften waren, die es sich über mehrer Seiten zur Aufgabe gemacht hatten, mittels irgendwelcher Mätzchen jetzt noch eine Sekunde schneller booten zu können. 🙄

Abgesehen davon liegt auch bei Ü70 in der Ruhe die Kraft! 😊

Gruß  
LOM

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 28. März 2018, 14:04

#### [Zitat von Nightflyer](#)

Als ich in einem frühem Stadium von High Sierra mal auf eine normale HDD installiert habe, konnte ich noch wählen, ob hfs+ oder apfs verwendet werden soll. Ob das noch so ist weiss ich nicht. Eine SSD wird jedenfalls automatisch mit apfs beschrieben, wenn kein unsolid .kext vorhanden ist,

Ganz genau  
Jochenboe

#### [Zitat von LuckyOldMan](#)

[@jochenboe](#)

Abgesehen davon liegt auch bei Ü70 in der Ruhe die Kraft! 😄

Gruß

LOM

Alles anzeigen

Das ist wohl wahr  
jochenboe

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 28. März 2018, 14:11

Gibt es sonst noch was z.B. Feintuning oder kann der Thread jetzt seinen grünen Haken bekommen? 😄

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 28. März 2018, 15:34

@ derHackfan,  
ich denke, ja.  
Wenn Fragen entstehen, erstelle ich ein neues Thema.

---

### Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. März 2018, 16:32

Neues Thema ist nicht nötig. Du kannst jederzeit den grünen Haken wieder entfernen, ganz oben bei Thema bearbeiten wieder auf unerledigt setzen

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 28. März 2018, 16:58

[@Nightflyer](#) Ganz genau so ... 😄

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 4. April 2018, 11:00**

Hallo in die Runde,

bis jetzt läuft HS 10.13.3 mit meiner Hardware sehr ordentlich, aber der Versuch auf 10.13.4 upzudaten ging gründlich daneben. Mitten im Installationsprozess verliert die Grafikkarte die Verbindung zum Monitor AOC I2475PXQU.

Daher habe ich mich entschlossen, vorläufig bei 10.13.3 zu bleiben. Ich werde später mal meine EFI anhängen. Vielleicht können die Profis unter Euch mal einen Blick darauf werfen und Hinweise dazu geben. Folgendes angefügte Fehlerprotokoll wurde wegen Abbruch Update auf 10.13.4 erstellt.

Habe so eben aus dem App Store das Update 10.13.4 erneut geladen, aber nicht sofort installiert und neu gestartet, sondern auf später verschoben. Darauf hin wurde das Update als installiert im App Store angezeigt. Nach dem Neustart hat sich 13.4 komplett installiert und läuft tadellos.

Grüsse an Alle

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 12. April 2018, 12:30**

Hallo in die Runde,

nachdem mein Hacki zur Zufriedenheit läuft, ist mir ein seltsames Problem beim Start von HS via Bios-Bootmanager aufgefallen, das etwas störend ist.

Nach dem Betätigen von (in meinem Fall) F12 verstellt sich die Systemzeit des Bios um zwei Stunden zurück. In HS wirkt sich das nicht negativ aus, aber in Windows 7/10 ist die Systemzeit analog zum Bios. Bei zeitkritischen Anwendungen kann es jederzeit zu Problemen kommen.

Kennt jemand in der Runde dieses Verhalten meines Boards und kann eventuell Hinweise zur Abhilfe geben?

Besten Dank schon Mal vorab.

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. April 2018, 13:21**

Im Wiki gibts was dazu

<https://www.hackintosh-forum.d...FAQ/?category=21-Dualboot>

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 12. April 2018, 13:24**

Danke Nightflyer, das werde ich mal versuchen.

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. April 2018, 17:39**

Ich hatte vor einiger Zeit dazu ein Reg-Script im INet gefunden und erfolgreich angewandt - ist u. U. einer möglichen Win-Neu-Installation zum Opfer gefallen, denn so ad-hoc finde ich es nicht.

Hier etwas, dass lt. rubenzy-Betrag die händische Arbeit übernimmt: [Time Fix - Windows.zip](#)

Gruß  
LOM

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 12. April 2018, 17:59**

Danke für die Info LOM

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 4. Mai 2018, 17:00**

Im Zusammenhang mit dem SW-Upgrade 1803 Win 10 pro ist mir im geänderten Bootmenü

von Windows der Eintrag UEFI OS aufgefallen. Dieser stört mich etwas, da mit ihm nichts gestartet werden kann. Bcdedit zeigt ihn und OS X Laufwerke an, was neu sein muß. EasyBCD 2.3 zeigt jedoch nur die Windowsstartpartitionen Win 7 und Win 10 an.  
Hat jemand in der Runde einen Tipp, wie der Eintrag entfernt werden kann?

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Mai 2018, 15:43**

[@jochenboe](#)

"im Zusammenhang mit dem SW-Upgrade 1803 ..."  
Wie genau kam denn dieser Eintrag zu Stande? Welche Vorgänge gingen diesem voraus?

Gruß  
LOM

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 5. Mai 2018, 16:44**

Bei Upgrade der Version 1803 handelt es sich um das halbjährlich von Microsoft für Windows 10 bereitgestellte Major Update, dass das Betriebssystem auf einen neuen Level bringt mit neuen Funktionen. Dieses Update lässt sich aus Win 10 direkt installieren( inhouse) oder besser als Clean Install analog OS X auf die Festplatte platzieren.

Ich habe inhouse installiert. Nach dem Neustart (eine Stunde später) erkennt der Bootmanager von Windows 10 plötzlich UEFI OS als zusätzliche Startmöglichkeit, die jedoch keine Wirkung auslöst. Bcdedit, der windowsinterne Editor erkennt zusätzlich auch OS X Partionen, ohne diese starten zu können. Das zum Verständnis für Dich LOM

Gruß Jochenboe

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 5. Mai 2018, 16:57**



[@jochenboe](#)

Bei mir im Bios Bootmenu ist Uefi OS schon immer vorhanden und bezieht sich auf die OSX Partition bzw. Clover. Es gibt auch ein Mac OS o.ä.

Kann ja sein, das dies nun vom Win Bootmgr gefunden wird. Schau doch mal mit EasyUfi und bearbeite die Einträge.

---

### Beitrag von „jochenboe“ vom 5. Mai 2018, 17:05

Danke G.com, werde ich testen, übrigens rede ich nicht vom Biosmenü sondern vom Windowsbootmanager. EasyUefi berbeitet meines Wissens Bios Menü Einträge.

---

### Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Mai 2018, 17:06

[Zitat von jochenboe](#)

Bei Upgrade der Version 1803 handelt es sich um das halbjährlich von Microsoft für Windows 10 bereitgestellte Major Update,..... Nach dem Neustart (eine Stunde später) erkennt der Bootmanager von Windows 10 plötzlich UEFI OS als zusätzliche Startmöglichkeit, .....

Danke - das habe ich verstanden. 😊

Was das 1803 anbetrifft, war das Kommen für April 2018 hinlänglich bekannt und wie der Zufall es will, habe ich heute online das Update installieren lassen. Bei meinem MB hat es mir keinen zusätzlichen Eintrag beschert, der nicht schon vorher da gewesen wäre.

Was das allerdings mit Deiner 1803-Win10-Installation zu tun haben soll, vermag ich nicht zu sagen, denn wie [@G.com](#) richtigerweise schreibt, ist der Eintrag im F12-Bootmanager schon immer vorhanden gewesen und bezieht sich auf OS X.

Gruß  
LOM

Nachtrag:

Für das bei Gigabyte-MBs lästige Sammeln von Booteinträgen und wie man diese wegbekommt, hat [@griven](#) mal eine Befehlsfolge genannt.

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 5. Mai 2018, 17:15**

F12 ist für mich kein Bootmanager sondern eine Bootauswahl verschiedener Bootoptionen aus dem BIOS heraus. Ich meine stattdessen den windowseigenen Bootmanager, der nur zu sehen ist, wenn mehrere Betriebssysteme vorhanden und startbar sind. Hier war noch nie UEFI OS zu sehen bei mir.

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. Mai 2018, 17:35**

[@jochenboe](#)

Da hast Du natürlich recht: F12 ist kein Bootmanager, sondern ein Boot-Auswahlmenü.

ich meinte mich zu erinnern, dass Du vor kurzem Clover als allumfassenden Bootmanager (wg. Zeitverlust) abgelehnt hast und F12 bevorzugtest - deshalb hatte ich angenommen, Du sprichst auch jetzt davon.

Da wäre es eventuell hilfreich gewesen, Du hättest ein Bild dieses zusätzlichen Windows-Bootmanager-Eintrages eingestellt, damit Missverständnisse, denen wohl nicht nur ich unterlag, vermieden werden und auf Deine Frage Reagierende durch umfassende Vor-

Informationen nicht zu falschen Schlüssen kommen. 😊

Gruß  
LOM

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 5. Mai 2018, 18:08**

Es handelt sich um ein ganz gewöhnliches Standard DOS-Auswahlmenü mit den Startoptionen

1. UEFI OS
2. Windows 7
3. Windows 10

weisse Schrift auf schwarzem Hintergrund, ist etwas schwierig zu fotografieren, da nur für ca.10 sek. zu sehen. Natürlich nutze ich den Cloverbootmanager entweder über F12 oder über Biosauswahl, mit dem ich auch Windows starten könnte. Aber damit würde ich nur den o.g. Windowsbootmanager starten und müsste dann noch mal auswählen ob Win 7 oder Win 10. Deshalb ist für mich die Option F12 der schnellste Weg, um OS X zu starten.

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 5. Mai 2018, 20:21**

Noch einmal, mit EasyUFI kannst Du das bearbeiten oder direkt über die Systemeinstellungen.

Start - Ausführen - msconfig eingeben - start

Ist der erste Hinweis unter Google 😊

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 6. Mai 2018, 16:23**

Danke G.com, msconfig kenne ich aus dem FF und benutze es häufig. Jedoch werden bei mir

unter dem Reiter Start nur Windows 7 und Windows 10 angezeigt. Damit entfällt diese Lösung für mich. In diversen Foren berichten User von neu eingerichteten OEM Partitionen auf ihren HDs nach dem Upgrade auf 1803, die derzeit ohne Funktion zu sein scheinen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 9. Mai 2018, 22:22**

Hast du noch deine alten USB-Install-Stick zur Hand?  
Kannst du damit ins macOS booten?

---

### **Beitrag von „jochenboe“ vom 10. Mai 2018, 19:02**

Entschuldige bitte al6042, Deine Frage hatte ich völlig übersehen. Natürlich habe ich den USB Install und Clover Boot Stick und kann damit ebenfalls mein System starten, aber warum fragst Du?

Übrigens ist mir beim Konfigurieren des Sounds in Windows ein Phänomen aufgefallen, das ich bisher nicht kannte. Neben HDMI Audio habe ich noch Realtekaudio vom MB. Um meinen Frontausgang am PC-Gehäuse zu aktivieren, musste ich den Realtekaudiomanager installieren, Damit konnte ich auf Analogausgang umstellen, sodass mein Frontausgang in Stereo aktiv war. Nach dem Neustart von Mac OS war plötzlich der HDMI Audio Out am Monitor tot und auch analog lief nichts. Was ich damit sagen will, mir war unbekannt, dass sich eine Änderung der Audiosteuerung in Windows 10 auch in Mac OS auswirkt. Es blieb mir daher nur, in Windows 10 die Änderung zurück zu HDMI durchzuführen und danach läuft auch der Sound mit HDMI.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2018, 19:15**

Interessanter Hinweis...

Ich nutze kein Windows direkt auf der Hardware, weswegen ich das nicht verifizieren kann.  
Kann deswegen auch nicht sagen, was dieses Realtek-Tool da alles anstellt...

Mit der Frage nach dem USB-Install-Stick ging es mir um die dort nicht veränderten Dateien wie BOOTX64.efi, welche von Windows gerne aktualisiert werden ohne dass man das möchte, zu überprüfen.